

14. Mai 2014 00:49 Uhr

HELFER

## Ein Traum in Rot

### Die neuen Fahrzeuge der Aystetter Feuerwehr werden gesegnet

Gefällt mir **Tellen** 0

Twittern 0

g+1 3

i



Wolfgang Kretschmer (am Rednerpult) und sein evangelischer Kollege Christian Agnethler segneten das neue Auto.

Foto: Stefan Seider

Mit einem ökumenischen Gottesdienst hat [Aystetten](#) die Einweihung der beiden neuen Feuerwehrautos gefeiert.

Bei der Messe, die Pfarrer Christian Agnethler und Wolfgang Kretschmer zelebrierten, wurde das Weihwasser großzügig auf die neuen Fahrzeuge verteilt. Für die freiwilligen Rettungskräfte in Aystetten wird damit ein lange gehegter Traum wahr.

Denn bereits im Jahr 2008 begannen der heutige Kommandant Daniel Apitzsch – damals noch Stellvertreter – und sein Vorgänger Peter Rauberger mit den ersten Planungen für sinnvolle Ersatzbeschaffungen für die vorhandenen alten Fahrzeuge. In den folgenden Jahren investierten Daniel Apitzsch und sein Stellvertreter Tobias Kumpfmüller viele Stunden und Tage. Gesucht war eine Lösung, die flexibel und gleichzeitig auch für schwache Personalstärken geeignet ist.

Zunächst werden Fahrgestelle gekauft, danach die Aufbauten

Ende des Jahres 2012 wurden zunächst zwei Fahrgestelle der Firma Iveco gekauft, im Jahr 2013 folgten die Auf- und Ausbauten. Seit Anfang 2014 stehen nun zwei neue Einsatzfahrzeuge mit innovativen Konzepten für die Sicherheit der Aystetter Bürger bereit.

Das neue Mehrzweckfahrzeug der Aystetter Feuerwehr wurde mit einer Hochdrucklöschanlage mit Schaumzumischung ausgestattet. Weiterhin verfügt das Mehrzweckfahrzeug über zwei Atemschutzgeräte, Türöffnungswerkzeug und eine Teleskopleiter. Je nach Einsatzstichwort besteht die Möglichkeit, über eine Rampe im Heck des Fahrzeuges flexibel Rollwagen zu verladen. Das zweite neue Fahrzeug besteht aus einem Wechselladerfahrzeug und zwei Abrollbehältern. Eine Besonderheit dieses Behälters sind die 580 Meter langen Schläuche, die während der Fahrt verlegt werden können. (AL, eisl)